

# Information und Austausch



**Integration** Die Jahrestagung des Programms „Integration durch Sport“ (IDS) im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) fand in Nürnberg statt.



Zahlreiche Informationen und intensiver Austausch bei der IDS-Jahrestagung FOTOS: KRAM/IDS

Die 25 Vertreter von Stützpunktvereinen beschäftigten sich bei der IDS-Jahrestagung im Berufsförderungswerk Nürnberg mit dem Thema, das ihnen allen am Herzen liegt: der Integration in und durch Sport. „Ein Fokus lag bei dieser Tagung auf der rassismuskritischen Arbeit im Verein. IDS ist es wichtig, seine Partner zu diesem zentralen Thema in der Integrationsarbeit mit Migranten und Geflüchteten immer weiter fortzubilden und zu befähigen“, erläutert Faruk Durmaz, Ressort- und Programmleiter von IDS in Bayern.

Den Einstieg zu diesem Thema machte Götz Kollé, Referent der Jugendbildungsstätte Unterfranken. Unter dem Titel „Nicht



Workshop „Nicht schweigen, wenn der Rassismus spricht“

## Erscheinungsweise im Mai

**Bitte beachten:**  
In der Woche nach Pfingsten erscheint kein *bayernsport*.  
Dafür folgt am 29. Mai eine Doppelnummer 21/22.



FOTO: TOMASSEREDA/ISTOCK



Die Teilnehmenden an der IDS-Jahrestagung 2018

schweigen, wenn Rassismus spricht“ bot er in einem Workshop den Teilnehmenden ein Argumentationstraining und den Raum zum Erfahrungsaustausch. „Wichtig ist mir die praktische und handlungsorientierte Ausrichtung meines Workshops. So üben wir ganz konkret, wie man Rassismus erkennen und darauf reagieren kann, was man in ganz konkreten Situationen sagen kann“, fasst Kollé zusammen.

Neben einem Rückblick auf die Highlights der Arbeit von IDS im vergangenen Jahr und die Entwicklung in der Arbeit mit Geflüchteten wurden auch die Perspektiven und Inhalte des Programms in 2018 vorgestellt.

Viel Raum wurde dem inhaltlichen Austausch und der Netzwerkarbeit gewidmet: Bei einem moderierten Austausch konnten die Anwesenden sich zu ihren eigenen Erfahrungen in der sportlich-integrativen Arbeit austauschen. Best-Practice-Beispiele wurden dabei ebenso thematisiert wie Grenzen und Herausforderungen der ehrenamtlichen Arbeit in den Sportvereinen.

Ganz praktisch wurde der Austausch bei einem Ausflug zur Islamischen Gemeinde Nürnberg: Zwei Frauen der Gemeinde erläuterten die fünf Säulen des Islam und beantworteten zahlreiche Fragen zum Alltagsle-

ben der Muslime speziell in dieser Gemeinde. Nach einem gemeinsamen Abendessen stellte der Sportverein „United Sports“, der von der Islamischen Gemeinde in 2017 gegründet wurde, seine Arbeit vor. Hier wurde besonders deutlich, wie vielfältiges ehrenamtliches Engagement junger Menschen

durch den Sport entsteht und nachhaltig entwickelt wird. Eine Besonderheit konnte noch vor der Abfahrt besichtigt werden: die öffentliche Kletterwand, die in einem alten Aufzugsschacht im Gemeindehaus errichtet wurde und seitdem rege Nutzung erfährt.

Laura Verweyen



Beim Besuch der Islamischen Gemeinde Nürnberg gab es viele spannende Einblicke.

Anzeige

**Pures Leben**  
**183x62**